

Andrea Pilchowski – Heilpraktikerin und Sterbeamme

Mysterium Seele und Jenseits im Rad vom Leben und vom Sterben

Sieben Tages-Seminare

für Menschen, die sich mit dem Tod auseinandersetzen, als Betroffene, Angehörige, Begleitende, Menschen aus medizinischen und helfenden Berufen

Sich dem Mysterium Seele und Jenseits durch eigene Erfahrung, also quasi als Mystikerin anzunähern, gibt eine ganz andere Erdung in der Begleitung von Menschen als nur der Glaube und ist unabhängig von Glaubenssystemen.

Wenn wir von Seele sprechen, neigen wir dazu, ihr in irgendeiner Weise einen Körper zu geben. Wir geben ihr eine Identität „meine Seele“, „deine Seele“, wir sehen sie als eine Energieform, die irgendwie mit unserem Körper verbunden ist. Wo ist sie und wo geht sie hin?

Andrea Pilchowski verwebt in diesem Weiterbildungs-Zyklus Methoden der Körperarbeit, Systemischer Rituale (Systemic Rituals® nach Daan van Kampenhout), Bilderstellen und (Bewegungs-) Meditationen, die sie in langjähriger Praxis- und Seminartätigkeit vertieft hat.

1. Grundlagen des Rads vom Leben und vom Sterben

Wie auch in der chinesischen Medizin, die mit ihrem Rad der fünf Elemente z.B. von Hervorbringungs-, Überwindungs- oder Kontroll-Dynamik im Zyklus spricht, so können wir uns im Rad, auch Lebensrad oder Medizinrad genannt, die Qualitäten der vier Himmelsrichtungen, der Elemente, der Jahreszeiten, der Generationen zunutze machen, wenn wir neue Inspiration brauchen, an einem Punkt im Leben stecken geblieben sind oder immer wieder stecken bleiben und uns weiter entwickeln wollen. Das Rad ist ein hervorragendes Diagnose- und Heilungs-Instrument. Es lehrt uns, dass nichts aus sich selbst allein existieren kann und es zeigt, dass wir über eine Sache viel lernen können, wenn wir uns ihren Platz auf dem Rad anschauen und ihre Beziehung zu den anderen Richtungen.

2. Körper, Lebensbaum und Medizinrad

Um mit dem Lebensrad als Medizinrad arbeiten zu können, ist eine Voraussetzung, dass die Wahrnehmung von Emotionen und Gedankenmustern im Körper geschult ist. Training des Körpers als Resonanzkörper, als sogenannten «Hohlen Knochen», möglichst frei von eigenen Gefühlen und Gedanken, um in Systemischen Ritualen die wichtigen Informationen zu geben. Für die Gestaltung von Ritualen und Zeremonien üben Sie den Umgang mit Objekten, die Gestaltung des Raums, den Einsatz von Instrumenten und Stimme und die Verbindung zu spirituellen Ressourcen.

Mysterium Seele und Jenseits im Rad vom Leben und vom Sterben

3. Das Rad der Seele

Die universelle Kosmologie des zyklischen Rads lässt sich auch auf den Weg der Seele im Leben, im Sterben und darüber hinaus anwenden. Das Rad gibt uns überkonfessionelle spirituelle Nahrung und Wegweisung.

4. Das Rad der Ahnen – Ressourcen für das Leben und das Sterben

Nicht nur unsere familiären Ahnen beeinflussen unser Leben, sowohl stärkend als auch schwächend, auch die kollektiven Ahnen und die spirituellen Ahnen stehen uns als Ressourcen zur Verfügung.

5. Schatten im Rad

Auf dem Rad hat alles seinen Platz, nicht nur das Schöne und Harmonische, auch das Verrückte, das Zwanghafte, Depressive, Destruktive, Misstrauische, der Schmerz und die Trauer gehören zu unserer menschlichen Natur. Jeder Seelen-Aspekt kann seine Schattenseite haben. Diese auf dem Rad zuzuordnen, gibt das Handwerkszeug für Diagnose und mögliche Heilung.

6. Die Seele, der Sterbeprozess, das Jenseits

Besteht die Seele aus einer Gestalt? Können wir Gedanken und Gefühle *erben*? Wie können wir uns den Zusammenhang Körper-Geist-Seele vorstellen? Wir arbeiten mit dem Energiekörper-Modell, das empirisch seit Jahrtausenden erprobt ist. Es stammt ursprünglich aus dem Hinduismus und ist seit den siebziger Jahren in Europa eine der verbreitetsten Vorstellungen.

7. Trauma: Heilung, Friede, Würde.

Gerade nach einem plötzlichen Tod oder Suizid bleiben Angehörige im Schock zurück und können lange Zeit keinen Frieden finden mit dem Schicksalsschlag. Häufig bindet das die Verstorbenen und lässt sie nicht zur Ruhe kommen. Hier können Rituale zu Heilung, Frieden und Würde verhelfen – auf beiden Seiten.